PRESSEINFORMATION

Heute startet offiziell der Nachhaltigkeits-Podcast MACHTFRAGE vom JARO Institut und C.ebra

Berlin, den 25. November 2021.

Der Podcast MACHTFRAGE feiert Premiere: Wer macht was in Sachen nachhaltige Beschaffung? Das neue Format ist die praxisorientierte und sehr persönliche Ergänzung zum JARO eLearning-Programm „Certified Sustainable Procurement Professional“. Der Podcast richtet sich an Unternehmen, Verbände, Institutionen, Bildungseinrichtungen, öffentliche Organisationen, NGOs und Vereine, die Nachhaltigkeit und Sorgfalt im Einkauf respektive in den Lieferketten als Schlüssel für die Transformation in Richtung Nachhaltigkeit und Sorgfalt verstehen.

Entscheider:innen im strategischen und operativen Einkauf, im CSR-Management oder in den Abteilungen für Nachhaltigkeit und Compliance gibt der neue Podcast wertvolle Praxis-Tipps aus dem Top-Management. Insider motivieren, die eigenen Ziele im Sinne der UN Sustainable Development Goals (SDGs) konsequent weiter zu verfolgen. MACHTFRAGE ist ein Kooperationsprojekt vom JARO Institut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung e.V. und C.ebra, dem Fachmagazin für effiziente Beschaffung rund um Büro und Arbeitsplatz.

Episode 1 der ersten Staffel mit Gundula Ullah, CPO der Funke Mediengruppe

In der Premieren-Folge spricht Rena Kleine, Mitgründerin des Start-Ups Ecotrek und JARO-Mitglied, mit Gundula Ullah, CPO der Funke Mediengruppe. Es geht darum, was einen verantwortungsvollen und zukunftsorientierten Einkauf heute und in Zukunft ausmacht und wie Gundula Ullah als CPO diese komplexe Aufgabe gemeinsam mit ihren Kolleg:innen im Top-Management und ihren Teams intern und in der Lieferkette umsetzt.

Von der ersten Idee zur Partnerschaft mit C.ebra – ganz im Sinne von SDG 17 zur Kooperation

Erste Gedanken zu MACHTFRAGE hatte die JARO Arbeitsgruppe „Nachhaltige Beschaffung“. Engagierte Mitglieder, u.a. Rena Kleine von Ecotrek und Technikprofi Heinrich Weber, haben dann ohne lange zu überlegen mit großer Begeisterung die erste Staffel, insgesamt acht Folgen, produziert. In den einzelnen Episoden, die ab sofort wöchentlich immer am Donnerstag erscheinen, stellen Beschaffungs-Insider ihre Top-Themen und die Lösungen dazu vor, darunter die Verantwortlichen von der Berliner Polizei, vom Startup Green Textile Solutions, Entscheider:innen in mittelständischen Unternehmen wie Debatin oder Gerolsteiner Brunnen und in Großkonzernen wie u.a. Henkel. Auch der Nachhaltigkeitspionier Memo teilt seine umfangreichen Erfahrungen.

„Mit unserem akustischen Blick in den Beschaffungsalltag können wir wertvolle Praxis-Tipps und Beispiele in unserem Netzwerk und weit darüber hinaus teilen“, sagt JARO Gründerin Yvonne Jamal stolz, „Podcasts kann man schließlich überall hören, auch mal zwischendurch oder auf dem Weg ins Büro“. Sie ergänzt: „Das Thema ist so wichtig, denn der Einkauf ist mehr denn je ein zentraler Schlüssel für die nachhaltige Entwicklung der gesamten Wirtschaft. Schließlich steuert er die weltweite Nachfrage und beeinflusst so maßgeblich das Angebot.“

Durch die Kooperation mit C.ebra kann JARO noch mehr Entscheider*innen in Einkauf und Beschaffung erreichen als bisher. Dazu sagt Elke Sondermann, verantwortlich für die strategische Ausrichtung von C.ebra und die Fachhandelstitel BusinessPartner PBS und Cutes: „Seit dem Start der C.ebra vor 15 Jahren legen wir bei unserer redaktionellen Arbeit einen besonderen Fokus auf nachhaltige Thematiken im Einkauf. Lange hieß es, für Nachhaltigkeit habe noch kein Einkäufer eine Prämie bekommen. Wir hoffen, das wird sich künftig ändern.“

Podcast und JARO Academy ergänzen sich perfekt

Im Frühjahr 2020, mitten in der ersten Welle der COVID-19-Pandemie, hatte das JARO Institut das innovative und international einzigartige Online-Bildungsangebot konzipiert und ins Netz gestellt. Das eLearning Programm umfasst 40 Module zu nachhaltiger Beschaffung und verantwortungsvoll organisierten Lieferketten.

Das Programm ist von der Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) unter der Zulassungsnummer 7386621 offiziell akkreditiert und kann bequem vom Homeoffice aus durchlaufen werden. Die Inhalte sind aktueller denn je. Sie orientieren sich an der Agenda 2030 und an den Ergebnissen der Weltklimakonferenz COP26, die vor knapp 14 Tagen in Glasgow zu Ende gegangen ist. Mehr Information: <https://www.jaro-academy.com/portal/>.

Nachhaltiges Handeln muss in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen Standard werden

„Wir werden den Einkauf dafür begeistern, seine zentrale Rolle für nachhaltige Entwicklung wahrzunehmen“, sagt Yvonne Jamal. „Das E-Learning und unser neuer Podcast bauen Brücken, um auch die lokalen, regionalen und globalen Zulieferer auf die Nachhaltigkeitsreise mitzunehmen.“ Das JARO-Team ist davon überzeugt, dass die Lieferantenentwicklung mit entscheidend dafür ist, ob und wie schnell nachhaltige Wertschöpfungsketten Realität werden.

Das dürfte auch ganz im Sinne des gestern veröffentlichten Koalitionsvertrages von SPD, FDP und Bündnis 90 / Die Grünen sein. Ohne eine nachhaltigere Beschaffung und nachhaltige, sorgfältige Lieferketten wird die neue Bundesregierung die Ziele des Pariser Klimaabkommens und den 1,5° Pfad nicht einhalten können. Genau dazu haben sich aber Deutschland und knapp 200 weitere Regierungen im Dezember 2015 verpflichtet. Kooperationsprojekte wie dieses von JARO und C.ebra wollen dazu ihren Beitrag leisten.

Links zum Podcast MACHTFRAGE

JARO Website: www.jaro-institut.de/podcast/

Apple Podcast: <https://podcasts.apple.com/us/podcast/machtfrage/id1596948418>

Spotify: <https://open.spotify.com/show/6xh73mnt5J8Wml2MTydWft?si=a3be5d5746064f50>

Google Podcast (RSS): <https://machtfrage.podigee.io/feed/mp3>

Deezer: <https://www.deezer.com/show/3180912>

#jaro #jaroacademy #jaropodcast #procurement4sustainability #beschaffung #einkauf

Bildmaterial

- Bild 1 Keyvisual Podcast (Copyright: JARO Institut e.V.)
- Bild 2 Podcast Visula Episode 1 mit Gundula Ullah / Funke Mediengruppe (Copyright: JARO Institut e.V.)
- Bild 3 Yvonne Jamal, JARO Institut (Copyright: JARO Institut e.V.)
- Bild 4 Rena Kleine, Ecotrek (Copyright: Ecotrek GmbH)
- Bild 5 Heinrich Weber, JARO Services GmbH (Copyright: JARO Institut e.V.)
- Bild 6 Logo JARO Institut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung e.V. (Copyright: JARO Institut e.V.)
- Bild 7 Logo C.ebra (Copyright: Chiemlorz Verlag GmbH)

Ansprechpartner:innen für die Medien

JARO Institut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung e.V.

Yvonne Jamal, Vorstandsvorsitzende

Köpenicker Str. 325, Haus 11, 12555 Berlin

Phone: +49 (0) 30 234 80 567 und +49 (0) 177 617 8912

E-mail: y.jamal@jaro-institut.de

LinkedIn: www.linkedin.com/in/yvonne-jamal

Web: www.jaro-institut.de, www.jaro-academy.com LinkedIn: www.linkedin.com/company/jaro-institut-e-v/

Verlag Chiemlorz GmbH

Objektleitung BusinessPartner PBS/Cutes/C.ebra

Elke Sondermann, Chefredakteurin C.ebra

Marktplatz 13, 65183 Wiesbaden

Phone: +49 (0) 611 36098 224 und +49 (0) 171 533 8905

E-mail: elke.sondermann@cebra.biz

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/elke-sondermann-ab960627/>

Web: www.cebra.biz (Einkauf), www.pbs-business.de (Handel)

Über das JARO Institut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung e.V.

Das JARO Institut wurde am 20. Juli 2018 in Berlin unter der Leitung von Yvonne Jamal mit der Vision gegründet, nachhaltiges Handeln in Wirtschaft, Verwaltung und Organisationen aller Art zum Standard zu machen. Der globale Rahmen hierfür sind die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, die Sustainable Development Goals (SDGs). Der gemeinnützige Verein fördert insbesondere den Wissenstransfer und die Vernetzung zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, NGOs und Politik, um gemeinsam die Kräfte zu bündeln und nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Hierfür erarbeitet JARO u.a. Veranstaltungs- und Trainingsformate, stellt Hilfsmittel, wie das Sustainable Supplier Network, Leitfäden und das neue modulare E-Learning „Certified Sustainable Procurement Professional“ bereit. Mehr Information: www.jaro-institut.de.

Über Yvonne Jamal

Yvonne Jamal ist Diplom-Betriebswirtin und leitet seit 2018 als Vorstandsvorsitzende das JARO Institut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung als gemeinnützigen Verein mit Sitz in Berlin. Sie engagiert sich außerdem ehrenamtlich als Regionalvorstand im Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) Berlin-Brandenburg, im Expertenkreis Nachhaltigkeit des Bundesverbandes Mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschland e.V. (BVMW) und im Advisory Board des Start-Ups The Climate Choice.

Einen Großteil ihres Berufslebens war Yvonne Jamal in der Tourismusbranche tätig. 2013 wechselte Sie schließlich in den Einkauf. Bei der Zalando SE verantwortete sie als Teamleiterin u.a. den Aufbau des indirekten Einkaufs und die Einführung einer digitalen Einkaufslösung. 2017 wurde sie mit ihrem Team für den eSolution Award des Bundesverbandes Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) nominiert. Um sich im Bereich Nachhaltigkeit weiter zu qualifizieren, absolvierte sie die wissenschaftliche Weiterbildung „Nachhaltiges Wirtschaften und CSR“ an der Universität Rostock.

Über C.ebra

Die Fachzeitschrift C.ebra (Zeitschrift für effiziente Beschaffung rund um Büro und Arbeitswelt) und das Online-Portal cebra.biz richten sich gezielt an Einkaufsverantwortliche und kaufmännische Entscheider:innen in Unternehmen, Behörden und Institutionen. C.ebra vermittelt Know-how, gibt Arbeitshilfen, stellt neueste Entwicklungen sowie Trends vor, bietet kompetente Entscheidungshilfe und zeigt innovative Lösungswege rund um die Anforderungen der modernen, sich permanent verändernden Büroarbeitswelt auf. Nachhaltigen Thematiken wird dabei ein besonderer Schwerpunkt gewidmet.

Das inhaltliche Produkt-Spektrum von C.ebra reicht vom C-Artikel wie Bürobedarf über Papier, Bürogeräte und Büroeinrichtung bis zur Bürotechnik. Weitere einkaufsrelevante Themen in diesem Umfeld sind das betriebliche Gesundheitsmanagement (Hygiene, Prävention) und Arbeitsschutz sowie Corporate Services (wie Mobility Management, Travel Management, Facility Management, Catering). Dabei erfolgt ein konsequenter Blick auf den gesamten Prozess am Büroarbeitsplatz sowie die anschließenden geschäftsrelevanten Prozesse.